An der Kremlmauer

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **70 (1944)**

Heft 5

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Was ich gerne wissen möchte

Mit welchem Instrument und in welcher Tonart bläst man Trübsal und wo befindet sich das letzte Loch, auf dem man noch pfeifen kann?

+

Wie hoch ist die Kante, auf die man seine Ersparnisse legen kann, und wo ist sie angebracht?

+

Kann man seine Hände noch in Unschuld waschen, nachdem man jemand übers Ohr gehauen hat?

+

Kann einem der Bissen auch dann im Halse stecken bleiben, wenn man jemand mit den Augen verschlungen hat?

+

Wohin führt man jemand, wenn man ihm zeigen will, wo Bartel den Most holt?

+

Kann man einen Atheisten ins Gebet nehmen und wird ein solcher auch das Zeitliche segnen?

+

Läßt sich jeder Bär so zähmen, daß man ihn jemanden aufbinden kann?

+

Wo bezieht man die Milch der frommen Denkungsart und die Mäntel der christlichen Nächstenliebe und sind beide Artikel markenfrei?

+

Wie sind die Schuppen beschaffen, die jemand von den Augen fallen, nachdem ihm ein Licht aufgegangen ist und wo geht dieses Licht wieder unter?

+

Tut es auch weh, wenn einem etwas angenehm in die Augen sticht, und welches Auge wirft man auf jemand?

+

Wieviel Köpfe muß derjenige besitzen, der bei jeder Gelegenheit den Kopf verliert?

+

Können Blitze, die man mit seinen Blicken schießt, auch tödlich wirken, und kann ein solcher Mensch auch in tödliche Verlegenheit gebracht werden?

+

Ist mit dem Strang, über den einer schlägt, etwa der Geduldsfaden gemeint, der manchem reißt, wenn er sieht, wie einer auf großem Fuße lebt, weil sein Erbonkel ins Gras beißen mußte?

An der Kremlmauer

nach dem Deutsch-Russischen Nichtangriffspakt

„Ach was, Trauben fresse ich sowieso nicht!"

„Kladderadatsch" Berlin, September 1939

Wer war der erste Mensch, der aus den Wolken fiel, und sah der etwa den Himmel voller Geigen hängen?

+

Hüpft der Floh nicht fort, den man jemanden ins Ohr setzt, und hat man das Tier noch nicht entdeckt, welches einem über die Leber kriechen kann?

+

Kann einem auch im Sommer das Blut in den Adern erstarren und wie werden die Knochen behandelt, in die einem der Schreck fuhr?

+

Kann einer, der mit allen Hunden gehetzt ist, auch auf den Hund kommen?

Benützt jemand, der Haare auf den Zähnen hat, einen Haarkamm oder eine Zahnbürste zur täglichen Hygiene?

+

Womit wird die Zeit nagen, wenn ihr ein einziger Zahn kariös wird?

+

Kann jemand, dem das Fell gegerbt wurde, sich auch noch eine Laus in den Pelz setzen?

+

Warum prüft man jemand auf Herz und Nieren, wenn man doch nur wissen will, wo ihn der Schuh drückt?

Ich wende mich hiermit an die tit. Leserschaft des «Nebelspalters», die ich ebenso höflich wie dringend um gefl. Antwort bitte.

Seppo